

Zeitschriftenchau.

Die Zeitschrift „Germanien“, Monatshefte für Germanenfunde zur Erkenntnis deutschen Wesens (Ahnen-erbe-Stiftungs-Berlag, Berlin O 2) bringt in ihrer Juli-Ausgabe unter der Überschrift „Ahnen-erbe — Germanenfunde“ einen fesselnden Rückblick auf die Kieler Tagung.

Wie die nationalsozialistische Regierung den schönen alten Hältern Danzigs ihren ursprünglichen Charakter wiedergibt, z. B. die alten Befestigungen wiedererrichtet und die Hallen erneuert, das zeigt ein illustrierter Beitrag in dem neuesten Heft der illustrierten Zeitung

„Menschen, die wir nicht kennen, schildern zwei Beiträge des Jubiläums von Weibagen u. Kallings „Monatsheften“. Die Arbeit des Kellers in einer großen Weltwirtschaft bildet den Hintergrund für eine reizvolle Novelle des Dichters Paul Koppel; Kapitane der Land-

„Werkmanns Monatshefte“ — Juli 1939 — bringen einen Aufsatz „Deutsche Zeit — deutsche Kunst“ von G. Schumann mit mehreren Abbildungen von Jugendstil- und Expressionismus.

Das Innere Reich der Zeitschrift „Das Innere Reich“ wird eingeleitet mit „Wälder: Stilleres Wäldchen für Böhmen. Danach lesen wir aus Josef Wenzelers Weidenspiel „Die hohen Jochen“ den Teil „Die Reichsminister“.

Die „Bücherkunde“ (Organ des Amtes Schriftumspflege bei dem Beauftragten des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung der NSDAP) gibt in ihrem Juni-Heft eine ausführliche Untersuchung und Scharifizierung aller enstlichen Staatsmänner der Gegenwart, die auch als Schriftsteller hervorgetreten sind.

Dem Ranne, der was von Kunst versteht und dem man in Galerien, im Konzert und Theater begegnet, wie er begleitenden Damen mit eleganter Konfalonance keine Erkenntnis zu sein gibt, wird im Kunstheft der „neuen Linie“ (Juli) ein wichtiges Denkmal gesetzt.



Sommerernte.

Dieses schöne Relief von Barthel Thormaldsen veranschaulicht die sommerliche Erntezeit, an der im ganzen Reich Soldaten, Studenten, BDM, und nicht zuletzt die deutschen Frauen mitwirken.

Beitrag folgt auf eine ganze Reihe gemächlicher Veröffentlichungen über das Kunstschaffen der Gegenwart. Einen prägnanten Querschnitt, der von drei kostbaren Farbtafeln begleitet wird, gibt die „neue Linie“ durch die unermeßlichen Kunstschätze der Wiener und Prager Sammlungen.

Im Heft der „Dame“ beginnt eine große Novelle von Gerhart Hauptmann „Der Schuß im Park“. Dieses Werk des Dichters verlegt in die Zeit, als das Reich seine Kolonien eroberte und Afrika für viele Deutsche die lockende Ferne war.

Das „Jubiläum „Aus der Natur“ (Der Naturforscher) regt für den Juliemonat mit seinen Aufsätzen und Bildern zu Beobachtungen an Klima und Landschaft, an Mensch, Tier und Pflanze an, gibt dafür viele wertvolle Hinweise und neue Aufschlüsse.

Das Land von Tannenberg.

Beziehungen zwischen West und Ost. — Dittmeise und Dittmeiser. — Die Erinnerung an 1914. (Von unserem H. D.-Mitarbeiter.)

Schon wenn man aus dem elenden Schnellzug diese vom Sonnenschein geschlossene Landschaft auf sich wirken läßt, gerät man in den Zauber des eigenartigen Landes und seiner Atmosphäre, der so ganz anders, aber doch um nichts geringere ist als der Zauber Tirols oder Frankreichs.

Die Hauptstadt des Landes, die alte Krönungsstadt Königsberg, verbindet eine Fülle von Eigenschaften zu organischer Einheit. Ein wenig Marktplatz, in der die vierstänigen, von Keitern gelenkten Bauernwagen die Erzeugnisse des Landes abliefern und andere eintauschen, dabei das wichtige Kulturzentrum eines sehr großen Gauces, eine rege

Nie wieder Versailles!

Es wird kein Feind das Land verhexern; die Wälder sehen, ihm zu wehren. Das deutsche Herz in Süd und Norden ist eine eins'ge Brustweh worden, kein Anruf lenkt uns Sinn und Herz, doch steht das Wort so fest wie Erz: Nie wieder Versailles!

Ein ander Volk ist auferstanden, ein anderer Geist in deutschen Landen. Hoch über Hoch und Nied und Tüde, wölbt sich der Einheits starke Brude, noch wackelt wackelnd fort und fort, und über allem steht das Wort: Nie wieder Versailles!

Brant Hoch nur über uns zusammen, verheht die Wälder, schürt die Flammen, beschwört des Krieges endlos Grauen. Ihr werdet Zeichen und Wunder schauen! Dann wird in Tod und Not und Wein das eine Wort die Lösung sein: Nie wieder Versailles!

afrika leht die Taufelsblume, eine Fangastraße, deren tauender Blumen-Schleier andere Insekten zum Opfer fallen (H. P. Schlieken). — Das Clapri aus dem tropischen Regenwald Afrikas hat die Tiergärten vor eine schwierige Aufgabe gestellt, die aber in einigen Fällen gelöst worden ist: 4 Clapri leben zur Zeit in Tiergärten der gemäßigten Zone (M. Len). Die Bedeutung des neuen deutschen Welt-

Jobnis - Effig

langes für die Ernährungs-Wirtschaft ist bekannt; aber auch für die pharmazeutische Industrie liefern die Valongane wichtige Stoffe (H. Geer).

Langenscheidts illustrierte Sprachzeitschriften in Englisch, Französisch und Italienisch führen in früher, anregender Weise mitten in das Leben der Fremdsprache hinein. Eine Vorstellung von der Vielfalt des Gebotenen gibt die Erwähnung der Beiträger der neuen Nummer: (Englisch) Das Geheimnis der Nacht Gandhis; Das deutsche Element in Amerika (Französisch) Die Geschichte der Karaiskalle. (Italienisch) Der Wolf Marconi und Tiefseetrugluder.

Handels- und Seehaft, in deren Hafen mit den prächtigen Speicherhäusern beachtliche Umsätze ablaufen, eine Stadt von Tradition und ruhmvoller Vergangenheit, ein Bollwerk, die Beförderung einer nationalen Idee, dazu eine blühende, krebende, schaffende Gewandstadt — das alles ist Königsberg! Diese Fülle von gleichartigen Vorbedingungen ist harmonisch zu einem Ganzen zusammengefloßen. Auch der sprühende Mensch weiß sich heimlich, niederdeutsche, salzburgische, ja auch französische Einflüsse auf. Davon gaben die zahlreichen Jugenoffen-Ramen und -französischen Kirchen Zeugnis, in denen bis vor gar nicht langer Zeit noch französisch gesprochen wurde. Und doch ist der Diktirende ein ganz eigener und in sich vollendeter Repräsentant des deutschen Volkstums.

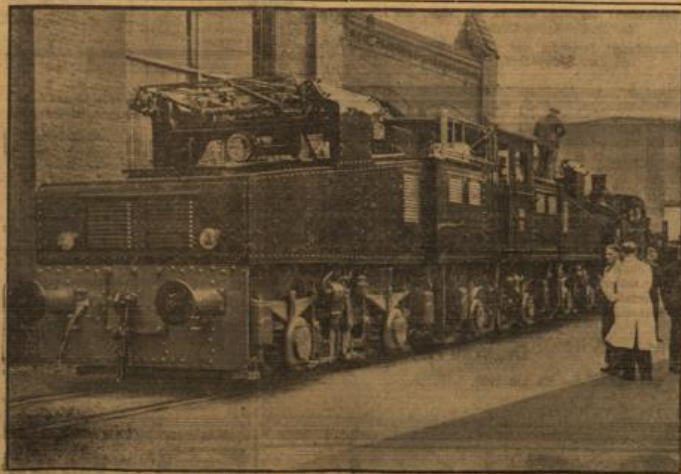
EMOPINOL

Badesalz erfrischend und kräftigend. Erhältlich in Apotheken u. Drogerien

ter, daß sie sich ohne die Fühlung mit dem westlichen Deutschland nicht entwickeln konnten! Wie dem auch sei, diesen von den vielen überregenden Diktirenden, die hier ausbarrten, wurden als Angehörige dieses Sommers und Landes lebendige Zeugen von der Weltseitigkeit und dem Adel deutschen Geistes. In der Gegenwart ist man sich hier in Diktirenden der hohen Verpflichtung durchaus bewußt, unentbehrliche Beiträge zur deutschen Kultur auf der Grundlage der besonderen Eigenart des Landes zu leisten. Die lebendige Kunst und ihre alte Akademie, die heute eine neue Blüte erlebt, die Architektur und alle edlen Künste und Wissenschaften sind einigepaunt, was Wesen dieses Hauses zu pflegen und zu entwickeln.

So ist es denn heute wohl gelungen, jenes tätige Wort Urteil von einst zu beilegen, daß Diktirenden eine Art „kaltes Capenne“ wäre, eine Berufung nach Diktirenden dürfte immer mehr zu einer Ehre werden. Auch die Schönheit des Landes ist in der jüngsten Vergangenheit mehr und mehr bekannt geworden. In jedem Sommer wird der Strom der Reisenden, der Wanderer, der Erholungsuchenden Härter, die die herrlichen Wälder, die Rüste, die Heide, die Wälder, die Waldesröste, die großen Seen immer wieder von neuem entdecken. Man wird auch in diesem Jahr wieder die Erzeugnisse des Landes bewundern, die Arbeiter der Bernsteinmanufaktur, die reizenden Dinge aus den aufwärts strebenden Töpferei- und Majolika-Werkstätten von Tolkmitt, Cabinen und Landwehen. Man wird vor den alten Bauwerken stehen, die deutscher Geist vor vielen Jahrhunderten hier errichtete. Man wird im August die Dämme besuchen und neue Einblicke in die Bedeutung und Leistung dieser Landschaft gewinnen. Deutschlands Jugend wird weiter in freudiger Bereitschaft zum „Chiemsee“ kommen. Schon wird Königsberg von einer gewissen Romantik umfrahrt, die anders, aber wahrlich nicht geringer ist als die von Heidelberg.

In wenigen Wochen aber wird Diktirenden, das Land um Tannenberg, noch viel härter als sonst die Blide der ganzen Nation auf sich ziehen. Ein Vierteljahrhundert ist seit dem dunklen, leiberrüllten Wachen des Russeneinfalls in Diktirenden vergangen. Seit den Tagen der Fluchtungszüge und der tausenden Trümmer der kleinen Landstädte. Ein Vierteljahrhundert aber auch seit dem strahlenden Augusttagen des herrlichen Sieges von Tannenberg, von dem das vierthundert Denkmal mitten im Lande einige Kunde gibt.



Die schwerste Abraumlokomotive der Welt

wurde in diesen Tagen auf der Grube „Otto Schari“ im mitteldeutschen Braunkohlenrevier in Betrieb genommen. Sie wurde von den Siemens-Schuckertwerken zusammen mit Venzel u. Co. in Kassel entwickelt und gebaut, wiegt 3000 Zentner und ist 19 Meter lang. Ihr Zugvermögen ist so stark, daß sie dreizehn vollbeladene Waggons im Gewicht von 30 000 Zentner aus der Grube zu ziehen vermag. (Weltbild, K.)



Drogerien

mit dem Mörserzeichen sind Fachgeschäfte
Nur Fachdrogerien führen als Wappen
den roten Mörser auf weißem Feld!

Anruf genügt. Wir stellen sofort zu. Bedienen Sie sich des Anrufs

Drogerie Krah	Kräuterhaus · Wellritzstraße 27	261 39
Kreuz-Drogerie	Inh. P. Kaufmann · Waldstr. 93 Drogen · Farben · Foto	260 14
Drogerie Lindner	Friedrichstr. 16 nahe Schillerplatz	274 28
Photo-Drogerie Machenheimer	Ecke Bismarckring u. Dotzheimer Str. liefert gute Waren	278 20
Drogerie Minor	Schwalbacher Straße Ecke Mauritiusstraße	224 54
Mühlencamp	Dotzheimer Straße 61 gegenüber Klarenthaler Straße	264 71
Merkur-Drogerie	Inh. Apotheker H. Sturz Friedrichstraße 9	248 65
Nassovia-Drogerie	Inh. R. Petermann Kirchgasse 20	
Nero-Drogerie	Louis Kimmel · Nerostraße 46 Alleinverkauf von: Trainers Augenwasser	239 53
Rheingau-Drogerie	Inh.: Conrad Schirmer Rheingauer Straße 10	282 12
Med.-Drogerie Roedler	vorm. Craiz Langgasse 23	266 14
Oranien-Drogerie Robert Sauter	Photo — Malutensilien Oranienstraße 50	222 50
Drogerie Schlemmer	Nettelbeckstraße 26 Heilkräuter, Kinderpflege	263 37
Drogerie Schneider	Römerberg 2/4 Spirituosen, Weine, Liköre	237 43
Schloß-Drogerie Siebert	hat alles für den Hand · Marktstr. 9, geg. 1883	259 79
Drogerie Tauber	Ecke Moritzstr./Adelheidstr. 34 Parfümerien · Toiletteartikel	221 21
Drogerie Wisson	Kaiser-Friedrich-Ring 52 Weine · Spirituosen	222 84
Drogerie Witzel	Michelsberg 11 Farben · Lacke · Pinsel	228 49
Drogerie Alexi	Inh. Ferd. Alexi, Michelsberg 9	276 52
Bahnhof-Drogerie R. Brosinsky	Bahnhofstraße 13 · Trinkl. Lebertran l. Sanastol, Ossin	249 44
Drogerie Brecher	Inh. Herm. Hiegen Neugasse 14	235 64
Charlotten-Drogerie	Dotzhelm, Ecke Wilhelm- und Wiesbadener Straße	249 73
Flora-Drogerie	Hans Hoffmann Große Burgstraße 5/7	224 33
Drogerie Geipel	Bleichstraße 19 Ecke Hellmundstraße	231 30
Germania-Drogerie	Inh.: Adolf Küster Rheinstraße 67	208 08
Drogerie Götzel	Michelsberg 23 Ecke Schwalbacher Straße	271 89
Drogerie Götz	Dotzheimer Str. 114 Ecke Loreleyring	237 22
Drogerie Jünke	Kaiser-Friedrich-Ring 30	265 20
Ring-Drogerie Hohlfeld	Bismarckring 31 Ecke Frankstraße	224 25
Drogerie Kneipp	Mühlgasse, Ecke Häfnergasse Elg. Herstellung v. Bohnerwachs	221 90
Drogerie u. Photo Kocks	Sedanplatz Ecke Wellritzstraße	221 10
Drogerie Kopp	Walkmühlstraße 32 Heilkräuter — Einmach-Artikel	231 12

Alles für die Einmachzeit!

Damen-Kniestrümpfe

angenehm und bequem

Versuchen Sie es auch einmal mit unseren Kniestrümpfen! Bei Spiel und Sport, an warmen Sommertagen und erst recht bei der Hausarbeit ist „Kniefrei“ das Gegebene.

— Unsere Auswahl ist groß —
unsere Hauptpreislagen sind:

98 **125**

Beachten Sie unser Eingangsfenster!

KRÜGER & BRANDT
WIESBADEN - KIRCHGASSE 39-41

Kunstzähne
ohne Bürste
schnellsauber
durch das unedelmittliche
Kukidant

für schmerzlose und schnelle Entfernung von
Hühneraugen
und harten Haut nehmen Sie das neue Kukidant-
Pflaster von der beliebtesten Kukidant-Fabrik, Berlin.
Ladungen. Jede Präparate sind in gelber
Apotheken, Drogerien und Parfümerien erhältlich.

AUTO-Verleih
Personen- und Lieferwagen
Maurer & Hegmann
Moritzstr. 50, Tel. 25584

Zurück
Dr. Franz Zender
Zahnarzt
Nerotal 6 Tel. 275 15

Wein Mann drehte sich
immer noch schlanken Frauen
um. Das habe ich ihm ab-
gewöhnt, denn ich habe nun
selbst wieder meine gute Figur
durch Gelbe-Draps!
Kurnad, 2.75, Großpad. 10 NW
Germania-Drogerie, Rheinlstr. 17
Nero-Drogerie, Nerotal 46
Drogerie Minor, Schwalb. Str. 49
Drog. Mühlencamp, Dohb. Str. 61

Heute nacht nahm Gott der Herr unsere liebe Mutter,
Schwester, Schwägerin, Tante und Großmutter

Frau Therese Diefenbach, Wwe.
geb. Laxner

versehen mit den Tröstungen der Kirche, zu sich in
die Ewigkeit.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Walter Diefenbach und Frau
Rudi Diefenbach und Frau
Kurt Diefenbach
Elisabeth Laxner.

Wiesbaden, den 12. Juli 1939.
Rheinstraße 47

Seelenamt: Samstag, den 15. Juli 1939, um 7.15 Uhr in
der St.-Bonifatius-Kirche.
Beisetzung: Samstag, den 15. Juli 1939, um 14.15 Uhr
auf dem Südfriedhof.

Für die überaus zahlreichen und wohlthuenden Beweise
aufrichtiger Teilnahme bei dem schweren Verluste
sagen wir herzlichsten Dank. Ganz besonders danken
wir Herrn Oberpostlat. Weimer für seinen ehren-
reichen Nachruf im Namen der gesamten Gefolgschaft und
im Auftrage des Postsporthvereins, dem Postsängerchor
für seinen erhebenden Gesang und seine herzlichen
Abschiedsworte, sowie für die vielen Kranz- und
Blumenspenden.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Dr. Willi Fischbach.

Wiesbaden, den 13. Juli 1939.

Tufete für Dein Kind,
sorgt für geregelte Verdauung, bewahrt vor Verstopfung,
Blähungen usw., fördert Nasale und Knochenbildung,
erleichtert die Zahnung, erhöht die Widerstandskraft.



Säfte

38^{er} Traubensaft weiß 1.05
38^{er} Traubensaft rot 1.20
38^{er} Traubensaft weiß 1.35

Apfelsaft natur, eig. Etikett 75
Apfelsaft natur 80

Apfelwein Export 38
Apfelwein Marke Borsdorfer ... 48

Für die Bowle
38^{er} Nitteler 1.10
..... Literflasche o. Gl.
ein feiner spritziger Mostwein.

Wir empfehlen besonders billig:
**38^{er} Bulgarischer
Hügel-Rotwein 1.00**
mild und angenehmer Geschmack
Machen Sie einen Versuch!
Mineralwasser stets auf Eis!

Harth

Harth **HH** hilft Haushalten

Kann Ihnen das passieren?

Jetzt im Sommer mit einer unge-
pflegten Frisur herumlaufen! Sicher
nicht. Wer klug ist, hat Dauer-
wellen von uns. Kommen Sie bitte
in den nächsten Tagen.

Haarkunst Wenzler
TELEFON 261 01

Wiesbaden neben
der Hauptpost

„Gef' zu Noß!“
„Gef' zu Noß!“

Verlobte
aus Wiesbaden, sowie
anderer Umgebung er-
halten von uns stütz-
kostenlos, ohne eine
Verpflichtung zu über-
nehmen, ein 304
Seiten umfassendes
ILLUSTRIRTES
**Haus-
frauen-
buch**
Beste Ausstattung, in
unserem Druckerei-
Kunstausgangsbild
gegen genaue Angabe
von Name und Stand,
unser Wohnung von
Draht u. Dringlichen
SCHNELLEN SICH
BUCHDRUCKEREI
Tagblatt-Haus
Langgasse 21

Bruchbänder
für jeden Fall!
gewissenhafte
Anprobe verbürgt
guten Sitz!

Stoß Nachf.
Tannustraße 2

Viel zu früh ist uns dein Scheiden,
Viel zu groß ist unser Schmerz.

Infolge eines Unglücksfalles verschied
plötzlich und unerwartet unser hoffnungs-
voller heißgeliebter Sohn und Bruder,
unser lieber Enkel, Neffe und Cousin

Willi Radu
im blühenden Alter von 14 Jahren.

In tiefgebeugtem Schmerz:
Karl Radu und Frau
Heinz und Helga
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Freitag, den
14. Juli 1939, nachmittags 2½ Uhr in
Wiesb.-Igstadt statt.

Alles für den
Balkon und Garten
Im Rohmöbel-Spezial-Haus
Heerlein, Goldgasse

Lehren und Lernen in Stuttgart.

Von Ratsherr H. Häfner, Stuttgart.

Wer das Gelände der Reissgartenfian zum ersten Male betritt, steht zunächst unter dem Eindruck der herrlichen Lage, der schönen Bauten und der künstlerisch nach jeder Hinsicht befriedigenden Gestaltung.

Der gründliche Beobachter sieht jedoch sofort, daß ein großer Gedanke die ganze Ausstellung beherrscht — nämlich der Lehr- und Leistungsgedanke.

der gärtnerischen Wege und Steinarbeiten wurde dieser Gedanke zugrunde gelegt. Die als leistungsfähig bekannten Stuttgarter Gartenbauausführenden (Landschaftsgärtner) haben beim Bau von Wegen, Treppen und Mauern aus bodenständigen Natursteinen ihre Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt.

In einer Reihe von Sondergärten, wie Wacheneidgärten, Stiebergärten, sowie einer Dauer- und Kleingartenanlage wird die sachgerechte und meisternägige Verwendung der Werkstoffe einschließend der Pflanzen gezeigt.

Lehrschau Baumschulen ist z. B. zu sehen, daß die Frage der Korbbaum-Bereditung nunmehr als gelöst betrachtet werden kann. Einen breiten Raum nimmt der Obstbau ein. Es ist als glücklicher Umstand zu betrachten, daß in dem Gelände bereits eine größere Anzahl von tragfähigen Obstbäumen vorhanden war.

Es ist sicher gerade für viele Besucher sehr interessant, innerhalb der Ausstellung auch einen Weinberg zu sehen, bei dem ebenfalls Fragen der Erziehungsformen im Vordergrund stehen.

Heute letzter Tag!



Pettersson & Bendel

In deutscher Sprache! 4.00 6.15 8.30

Ab morgen

der neue Geza v. Volvory-Film



Zwischen Strom und Steppe Pusztaliebe

Eine Symphonie der Liebe und der Leidenschaft, nach dem gleichnam. Roman von Michael Zorn in der Rhein-Main. Sonntags-Zeitung



Viele Ausrechnungen mit einer Drehung zeigt Ihnen der

MAUSER



Invaliden-Versicherung Krankenkassen-Beitrag Arbeitslosen-Versicherung Lohnsteuer-Abzug Wehrsteuer-Abzug

Ein wirklich unentbehrlicher Helfer bei jeder Lohnabrechnung für

80.- RM.

Paul Höppner, Frankfurt-M.1

Kirchnerstraße 13 - Tel. 29523

Willy Forst

in dem Tobis-Film

Bel ami (Der Liebling der Frauen)

Ferner: Olga Tschecowa Hilde Hildebrand Lizzi Waldmüller Ilse Werner

Film-Palast

Wa. 4.00, 6.15, 8.30 Uhr - .50, -.75, 1.-, 1.25, 1.50, 2.- RM.

Gebt den Tieren frisches Trinkenwasser

Verloren Gefunden

Goldene Damen-armbanduhr am Dienstag, d. 11. 7. Warner Dam. Rathausstraße verloren. Gebt Bel abzug. Steinbeinstraße 3.

Auto-Wagendede in der Bahnhof-Arbeit. Rat für werl. Genen Bezeichnung abzug. Nießstraße 5.

Getraten

Witwe. 57 J. kath. Soc. Rentn., wünscht sich wieder zu verheir. Ans. u. S. 219 an Z. 48.

Reichsfender Frankfurt

Freitag, 14. Juli 1939.

- 5.00 Mufft. 5.50 Bauer, merf' auf! 6.00 Prebade - Morgenpr. Nachrichten, Wetter, Gannahl. 6.30 Konzert. 7.00 Nachrichten. 8.00 Zeit. Wasserhand. 8.05 Wetter. 8.10 Gannahl. 8.25 Mutter turnt und spielt mit dem Kind. 8.40 Freier Platz zur Westpauze. 10.00 Schulfest. 10.30 Heim auf dem 11.40 Zeit ins Land. 11.55 Programm, Wirtschaft, Wetter. 12.00 Konzert. 12.00 Zeit. Nachrichten, Wetter. 13.15 Konzert. 14.00 Zeit. Nachrichten. 14.10 Feiterte Welt der Bühne. 16.00 Zwei Stunden im Klubhaus der Freude. 18.00 Zwischen Entel und Ahn. 18.15 Sport. 18.25 Ja, die Welt! 18.00 Der fröhliche Singsprecher. 19.15 Tagesgespräch. 19.20 Der fröhliche Singsprecher. 19.40 Internationale Segelwettkämpfe um den Marinestapel. 20.00 Nachrichten. 20.15 So was nennt man Capriolen! 22.00 Zeit. Nachrichten. 22.10 Wetter, Sonderwetterdienst des WZ-Filgerkorps. Nachrichten. 22.15 Sport. 22.20 Bilderbuch der Woche. 22.35 Unterhaltungs- und Volksmusik.

Sonnenbräune

Hautöle und Creme, beste Marken-Ware, finden Sie in R. Brosinsky's Bahnhofdrogerie Bahnhofstraße 13 Ruf 24944

Für die Bowle

die guten ZILLI-Weine:

- 38er Niedersauheimer . . . Lfrl. 1.10
„ Godransteiner (Pfalz) . . . 1.20
37er Edenkob. Goldmorgen . . . 1.40
Dietelsfelder Hartkopf . . . 1.50
38er Lorecher Niederflur . . . 1.50
„ Winkler Honigberg . . . 1.60
„ Gelsenheimer Steinacker Fl. 1.40
„ Rüdesheimer Kiesel . . . 1.45
„ Erbacher Kränzchen . . . 1.50
36er Schloß Reinhartshaus.
„ Erbacher Honigberg . . . 1.50
Preise ohne Glas

Für den Rumtopf:

- Jamaika-Rum-Verschnitt . Fl. 2.60
Weinbrand-Verschnitt II . . . 2.10
Weinbrand-Verschnitt I . . . 2.50
Weinbrand „Hausmark“ . . . 2.80
Weinbrand Extra 3.50

Für heiße Tage: Vitbeler Wasser, Orangende, Himbe-r-Strup, Apfelwein, Apfelsaft, Traubensaft

Gut bedient Sie



Der Fachmann für gute Weine und Spirituosen Schierfeiner Str. 11, Wellritzstr. 17 Schwalbacher Str. 9 - Tel. 249 42

Bad Nauheimer Reit- und Fahrturnier

Veranstalter: Wehrkreiskommando IX und SA-Gruppe Hessen

19 Konkurrenzen

Große Schauammern d. Wehrmacht am 15. und 16. Juli 1939

Beginn jeweils um 14.30 Uhr — Eintrittspreise: Samstag v. RM. 0,80 an Sonntag von RM. 1,00 an — Uniformierte und Kinder Ermäßigung.

Werde Mitglied der NSV.!

Freibaufleischverkauf Wiesbaden. Freitag, den 14. Juli 1939 freier Verkauf von 13 bis 17 Uhr! Samstag, den 15. Juli 1939 freier Verkauf von 7 bis 9 Uhr. Städt. Schlachthofverwaltung Wiesbaden.

Amtliche Bekanntmachungen

Omnibuslinie 27.

Auf der Linie 27 (Koblenz) ist mit sofortiger Wirkung in der Schönbergstraße, in Höhe der Siedlung, eine Beharishaltstelle mit der Bezeichnung „Postamt Schönberg“ eingerichtet worden. Wiesbaden, den 10. Juli 1939. Städtische Verkehrsbetriebe Wiesbaden.

8 Sorten Eis ab 20,- einchl. Bed. Über die Strasse 10,- Verlässliche Qualität! EIS-CONDITOREI Kirchg. 27 Cafe Buschmann

Die Aufgebotenen

vom Mittwoch, dem 12. Juli 1939.

- Karl Göggelein, Dohheim, Fliederweg 49
Ema G., Dohheim, Fliederweg 39
Georg Juffel, Wiesbaden, Berberstr. 1
Katharine Wittes, Wiesbaden, Berberstr. 1
Friedrich Bischoff, Wiesb., Rail-Fr.-Ring 32
Antonia Antonie, Wiesb., Rail-Fr.-Ring 32
Erich Kasch, Wiesbaden, Kirchgraben 4
Anna Kraus, Wiesbaden, Erbacher Str. 6
Hans Rauge, Niebich, Schullr. 10
Marianne Mondorf, Niebich, Wiesb., Str. 35

120 V Staubsauger Progress Miele 220 V Komplett: 54.- 62,50 79.- 125,50 210.- Unverbindliche Beratung, Auf Wunsch bequeme Ratenzahlung. Alte Apparate werden in Zahlung genommen. — Reparaturen billigt.

Kennen Sie diesen Papierberg vor Ihrer Tür?

Wenn Sie von Ihrer Ferienreise zurückkommen, dann ist er da und bringt Ihnen Ärger. Warum habe ich mein „Wiesbadener Tagblatt“ nicht umbestellt? wird ihr erster Ausruf sein. Und es ist doch so leicht. Füllen Sie den untenstehenden Abschnitt aus und Ihr „Wiesbadener Tagblatt“ begleitet Sie in die Ferientage, macht Ihnen jeden Tag Freude.

Liefere Sie das Wiesbadener Tagblatt von der nachfolgenden Adresse: an untenstehende Adresse: Name, Ort, Straße, ab 1939 bis 1939 Unterschrift

